

## VE-Wasserverteilung Fa. Merck; Darmstadt

Die Merck KGaA mit Hauptsitz in Darmstadt bei Frankfurt/Main (ca. 8.600 Beschäftigte am Standort – über 30.000 weltweit) beauftragte für ihr neues Laborgebäude eine Versorgungsleitung für das an den Arbeitsplätzen benötigte Vollentsalztes-Wasser (VE-Wasser). Besondere Anforderung war dabei, möglichst genau dosieren zu können (auch im unteren Öffnungsbereich der Armatur), wodurch Membranventile relativ schnell ausschieden und die Entscheidung zugunsten von Vollkunststoffregelventilen mit Kegel-Sitz-Konstruktion getroffen wurde.

Mittels Kunststoff-Handregelventilen Typ Exner 630 wird der Volumenstrom von VE-Wasser für verschiedene Laboreinheiten einem hydraulischem Abgleich unterzogen und auf die verschiedenen Entnahmestellen verteilt. Durch die gute Reproduzierbarkeit der Einstellung wird ein genaues Regelverhalten im Betrieb und bei der (Neu-) Inbetriebnahme erreicht und sichergestellt. Hierdurch werden lange Anfahrzeiten vermieden und somit Kosten und Zeitbedarf reduziert.

Die große geplante Durchflussmenge kann mittels variabel produzierbaren Kvs-Werten sehr genau reguliert und konstant gehalten werden.



Abb. 1 Ventile vor Versand in der Produktionshalle



Abb. 2 Ventile in der Anlage verbaut

## Lieferumfang und Dienstleistungen von FRANK

- ✓ Kvs-Auslegung der Regelventile
- ✓ Produktion und Auslieferung der Ventile zur Baustelle

## Zeitraumen

3. – 4. Quartal 2009

## Partner

**Siegle+Epple  
GmbH & Co. KG**  
Lotterbergstraße 5  
70499 Stuttgart

**INTEGA Innovative Technologie für Gase  
und Anlagenbau GmbH**  
Standort Dresden  
Bergener Ring 51  
01458 Ottendorf-Okrilla

Die gelieferten Handregelventile, wie auch weitere Regelventile werden in verschiedenen Materialkombinationen angeboten. Sollten wir Ihr Interesse für Kunststoffvollregelventile geweckt haben, stehen wir unter

Kontakt: [c.buettner@frank-gmbh.de](mailto:c.buettner@frank-gmbh.de)

gerne zur Verfügung.